

Generalversammlung am 11.April 2014 (04/2013 – 04/2014)

Unser Schützenmeister Stefan Kuth durfte zur diesjährigen Generalversammlung im Nebenzimmer beim „Pudlwirt“ 42 Vereinsmitglieder begrüßen, darunter unseren ersten Bürgermeister Josef Schuster. Nach seiner Begrüßung gab unser Vorstand die Tagesordnung bekannt:

- 1.) Begrüßung und Bericht des ersten Schützenmeisters
- 2.) Bericht des Schriftführers
- 3.) Bericht des Kassiers und der Kassenprüfer
- 4.) Bericht der Mannschaftsleiter und des Jugendleiters
- 5.) Ehrungen
- 6.) Proklamation der Schützenkönige
- 7.) Preisverteilung
- 8.) Wünsche und Anträge

Gleich nach Bekanntgabe der Tagesordnung bat unser Vorstand alle anwesenden Mitglieder, sich von den Plätzen zu erheben, um den verstorbenen Vereinsmitgliedern zu gedenken. Im vergangenen Vereinsjahr war dies Lothar Hipp. Anstelle einer Kranzniederlegung haben wir 100 EUR an eine gemeinnützige Organisation gespendet.

1.) Bericht des ersten Schützenmeisters

Zur Generalversammlung im April 2013 im Nebenzimmer beim "Pudlwirt" erschienen 47 Mitglieder aus unserem Verein, darunter auch unser erster Bürgermeister Josef Schuster, Gauschützenmeister Konrad Schwarz sowie Altbürgermeister Hans Selzle. Im Mai wurde das neue Feuerwehrauto geweiht. Am Kirchengzug und an der Einweihung haben unsere Fahnenabordnung mit Engelbert Kirchhofer, Stefan Lang und Josef Höfler sowie unser zweiter Schützenmeister Mike Hörkner teilgenommen. Beim Vereinskegeln erreichte die erste Mannschaft mit Karl Bellmund, Jürgen Streit, Günther Winkler und Michael Lang den vierten Platz. Unsere zweite Mannschaft mit Tanja Streit, Bernadette Jais, Josef Höfler sowie Leonhard Jais belegte Platz zwanzig. Dieses Jahr hatten wir zusätzlich eine Jugendmannschaft gemeldet. Franziska Jais, Michelle Hörkner, Sebastian Jais und Lorenz Höfler schafften den ersten Platz. Anfang Mai verstarb leider auch unser Ehrengauschützenmeister Hermann Ferling. Beim Trauergottesdienst und der anschließenden Beerdigung hat unser zweiter Schützenmeister Mike Hörkner teilgenommen. Begleitet wurde er von unserer Fahnenabordnung mit Hermann Lang, Engelbert Kirchhofer sowie Rudolf Bellmund. Das diesjährige Gauschießen fand in Reichling statt. Hier versuchten zwanzig Vereinsmitglieder ihr Glück. Marco Schleich erreichte mit 75 Ringen nicht nur den zweiten Platz in der Wertung "LP Meisterserie Schüler", sondern mit 172 Ringen auch noch den zweiten Platz bei "LP Einzelmeister Schüler". In der LP Meisterserie Senioren I/II schaffte Bernhard Klöck mit 95 Ringen Platz zwei. Bei der "Dreijahreswertung LG Allgemein" kam Burggen in der Gruppe D mit 5.290 Ringen auf Platz eins. Der Festumzug fiel leider dem Regen zum Opfer. Trotzdem fuhren 21 Personen zur Unterstützung des Vereins nach Reichling. Im Juni fand in Rettenbach ein erstes Freundschaftsschießen zusammen mit den Rettenbacher Schützen statt. Hier reisten wir mit 15 Mitgliedern an. Die Platzierungen vom

Finalschießen waren: 1. Ramona Höfler, 2. Leonhard Jais und 3. Anna-Maria Jais. Die Scheibe gewann Franziska Jais. Insgesamt waren es 33 Teilnehmer. Im Juni fand außerdem eine Gemeinderatssitzung statt. Dort wurde unter anderem über unseren Antrag für einen Zuschuss an unseren Verein gesprochen bzw. abgestimmt. Alle anwesenden Gemeinderatsmitglieder stimmten für einen Zuschuss von 2.500,- EUR. Durch diesen Zuschuss wurde uns der Kauf eines neuen Gewehres, einer Pistole sowie einer neuen Computeranlage ermöglicht. Einige unserer Vereinsmitglieder besuchten diese Sitzung. Beim Kirchenzug zur Einweihung unseres neuen "Roatherhauses" nahm unser erster Vorstand zusammen mit dem zweiten Schützenmeister und unserer Fahnenabordnung teil. Zusätzlich halfen wir mit ca. zehn Personen beim Essensstand. Nochmals ein Dankeschön an alle Helfer! Die Altpapiersammlung im August, bei der 21 Mitglieder mithalfen, ergab 17,4 Tonnen Altpapier. Die Brotzeit wurde vom Edeka spendiert. Das anschließende Mittagessen gab es beim "Pudlwirt". In Rottenbuch fand im September das diesjährige KK-Gauschießen statt. Hier beteiligten sich acht Mitglieder. Anfang September wurde außerdem unser Bauhof/Gerätestadel eingeweiht. Beim Festgottesdienst zur Einweihung nahm Vorstand Stefan Kuth zusammen mit der Fahnenabordnung Josef Höfler und Engelbert Kirchhofer teil. An der Herbstversammlung des Schützengaus Schongau, die Ende September beim Gasthof Pudlwirt in Burggen stattfand, waren Bianca Wendlik, Mike Hörkner, Karl Bellmund sowie Stefan Kuth anwesend. Am 24.09. und am 07.10.2013 fand jeweils ein Übungsschießen für den Rundenwettkampf statt. Beim Bildscheibenschießen in Steingaden versuchten sechs Vereinsmitglieder ihr Glück. Im Oktober fand wieder die Dorfmeisterschaft der Stockschützen statt. Unsere Mannschaft "Litzau 1" mit Jürgen Streit, Stefan Lang, Bernadette Jais und Karl Bellmund erreichte Platz fünf. Stefan Kuth, Tanja Streit, Markus Schönherr sowie Leonhard Jais schafften mit der Mannschaft "Litzau 2" den neunten Platz. Beim diesjährigen Vereineschießen beteiligten sich insgesamt 202 Teilnehmer aus elf Vereinen. So viele waren es in den vergangenen Jahren noch nie. Gewonnen wurde das Vereineschießen vom MCB. Mit 47 Teilnehmern holten sie sich auch die "Meistbeteiligung". Die Preisverteilung von Blattl- und Mannschaftspreisen fand Ende Oktober im Nebenzimmer beim "Pudlwirt" statt. Das Anfangsschießen im November war mit 25 Personen recht gut besucht. Die Anfangsscheibe wurde mit dem Zimmerstutzen ausgeschossen. Lorenz Höfler durfte die Scheibe am Ende mit nach Hause nehmen. Anfang November begann auch wieder das Preisschießen. Geschossen werden konnte bis zum Ende der Schießsaison auf Schlitten, Damenscheibe, Kombiwertung für LG und LP, die Geburtstagsscheibe von Karl Demmel, die Ehrenscheibe von Hans Eiband sowie natürlich auf den Vereinsmeister. Die Schießabende wurden jeden Dienstag und Freitag abgehalten. Zusätzlich fand an jedem Dienstag ab 19.00 Uhr ein Jugendschießen statt. In der ersten Runde des Sparkassencups Ende November sind wir erfreulicherweise weitergekommen. Wir haben gegen Reichling mit 2.729 Ringen zu 2.612 Ringen gewonnen. Mitte Dezember fand in Bernbeuren eine Infoveranstaltung zum Bundeskinderschutzgesetz statt. Ein Thema war unter anderem ein "erweitertes Führungszeugnis". Unser Schützenmeister Stefan Kuth hat diese Veranstaltung besucht. Zum diesjährigen Strohschießen am 20. Dezember kamen 25 Teilnehmer. Gewonnen wurde es von Karl Jäger. Danach war Pause bis zum 07. Januar. Anfang Januar ging es mit dem Preisschießen weiter. Gleichzeitig begann das Königsschießen. Beim zweiten Teil des Freundschaftsschießens mit Rettenbach, das dieses Mal in Burggen abgehalten wurde, nahmen 36 Personen teil. Die Scheibe bekam auch dieses Mal Franziska Jais. Lorenz Höfler schaffte den zweiten Platz, Jürgen Streit wurde Dritter. Die Gesamtwertung gewannen wir mit 1.789 Ringen zu 1.628 Ringen. Die Einzelwertung konnte Werner Friedl vor Reiner Friedl für sich entscheiden. Die zweite Runde des Sparkassencups gegen Bad Bayersoien im Februar haben wir leider verloren. Zuerst schafften wir zwar ein Unentschieden von 2.712 zu 2.712 Ringen. Zur Entscheidung, wer Sieger wird, wurde von jedem teilnehmenden Schützen beider Vereine das

letzte geschossene Band noch einmal ausgewertet und so für beide teilnehmenden Vereine eine Gesamtringzahl ermittelt. Hier haben wir dann leider mit 889 zu 899 Ringen verloren. Die Altpapiersammlung im Februar ergab 19,12 Tonnen. 23 Vereinsmitglieder halfen mit. Die Brotzeit wurde vom Edeka spendiert. Anschließend fand das Mittagessen beim "Pudlwirt" statt. Am 18.02. endete das Königsschießen und am 21.02. wurde mit dem Sauschießen begonnen. Das Sauschießen dauerte bis zum 01. April. Die Delegiertentagung Anfang März fand in Böbing statt. Vertreten wurden wir durch Stefan Kuth, Jürgen Streit, Karl Bellmund, Mike Hörkner und Leonhard Jais. Am 30. März haben wir eine Ausschusssitzung einberufen. Zum Endschießen Anfang April kamen 35 Teilnehmer. Auch dieses Jahr wurde eine Scheibe mit dem Zimmerstutzen ausgeschossen. Karl Bellmund gewann schließlich die Scheibe nach einem "Ritterschuss" gegen Werner Friedl. Am gleichen Abend wurde die Preisverteilung vom Sauschießen durchgeführt. Der Einladung zur Preisverteilung waren 39 Mitglieder gefolgt. Die Gewinnerin Anna-Maria Jais durfte anstelle einer lebenden Sau einen Geldpreis entgegennehmen. Am Ende seiner Ausführungen bedankte sich Stefan Kuth bei den anwesenden Mitgliedern für deren Aufmerksamkeit.

2.) Bericht des Schriftführers

Der diesjährige Bericht musste leider ausfallen, da unsere Schriftführerin krankheitsbedingt nicht an der Versammlung teilnehmen konnte.

3.) Bericht des Kassiers und der Kassenprüfer

Laut den Ausführungen unseres Kassiers Markus Schönherr hat sich unsere Mitgliederzahl auch im vergangenen Jahr nicht nennenswert verändert. Wir durften im Laufe des letzten Jahres drei neue Mitglieder begrüßen. Genauso viele Mitglieder sind leider ausgetreten und zwei verstorben. Derzeit hat unser Verein insgesamt 239 Vereinsmitglieder, von denen 162 auch beim Gau gemeldet sind. Im Kalenderjahr 2013 standen Gesamteinnahmen von in Höhe von 12.200,92 EUR Ausgaben in Höhe von 12.224,85 EUR gegenüber. Das bedeutet, dass wir unter dem Strich in 2013 einen minimalen Verlust in Höhe von 23,93 EUR verbuchen mussten. Die größten Posten auf der Einnahmeseite sind auch heuer die Mitgliedsbeiträge, von denen jedoch ca. 2/3 wieder an den Gau und den BSSB fließen, ein Zuschuss der Gemeinde Burggen in Höhe von 2.500,00 EUR sowie natürlich die beiden Altpapiersammlungen, die für uns schon immer eine sehr wichtige Einnahmequelle waren. Durch den Zuschuss der Gemeinde war es uns möglich, Geld in ein neues Luftgewehr, eine neue Luftpistole sowie einen PC mit Drucker für unsere Schießabende zu investieren. Wer Interesse hatte, konnte sich die Übersicht mit den Einnahmen und Ausgaben ansehen. Anschließend übergab er das Wort an unseren Kassenprüfer Patrick Knaus. Dieser hatte zusammen mit der zweiten Kassenprüferin Anna-Maria Jais die Kasse geprüft. Patrick Knaus betonte, dass es keinerlei Beanstandungen gab und bedankte sich beim Kassier für die geleistete Arbeit. Zum Schluss bat er um die Entlastung von Kassier, Kassenprüfer und Vorstandschaft, die einstimmig per Handzeichen erfolgte.

4.) Bericht der Mannschaftsleiter und des Jugendleiters

Über unsere erste Luftgewehrmannschaft berichtete deren Mannschaftsleiter Karl Jäger. Zur Mannschaft gehörten dieses Jahr Stefan Lang, Karl Jäger, Martin Bellmund und Leonhard Jais. Aushilfe war Tanja Streit. Sie schossen auch heuer wieder in der II. Gauliga, wo sie mit viel Glück den Klassenerhalt schafften. Am Ende der Saison blieb ihnen mit 6:14 Punkten und einer Gesamtringzahl von 14.685 Ringen der fünfte Tabellenplatz vor Wildsteig. Bei den zehn Wettkämpfen konnten drei Siege erzielt werden, die anderen sieben Kämpfe haben sie leider verloren. Folgende Ringdurchschnitte wurden erzielt: Stefan Lang 373,4 R./Karl Jäger 366,4 R./Martin Bellmund 364,4R./Leonhard Jais 363,0 R. und Tanja Streit 377,0 Ringe. Der anschließende Dank des Mannschaftsleiters galt seinen Mannschaftskameraden für deren gewohnte Zuverlässigkeit.

Unsere zweite Luftgewehrmannschaft unter Mannschaftsleiter Josef Höfler hat wie im vergangenen Jahr wieder in der C-Klasse geschossen. Hier versuchten heuer Tanja Streit, Bernadette Jais, Josef Höfler sowie Karl Bellmund ihr Bestes. Ersatz war Anna-Maria Jais. Der Mannschaftsdurchschnitt, der in der vergangenen Saison noch bei 1.420,5 Ringen lag, konnte dieses Jahr auf 1.428,3 Ringe gesteigert werden. Das beste Ergebnis der Mannschaft lag bei 1.452 Ringen. Zum Schluss schafften sie mit 14:6 Punkten den zweiten Tabellenplatz. Die Ringdurchschnitte der einzelnen Schützen waren: Tanja Streit 366,0 R./Karl Bellmund 356,8 R./Josef Höfler 353,3 R./Bernadette Jais 352,9 R. und Anna-Maria Jais 359,0 Ringe. Am Ende seiner Ausführungen bedankte sich Josef Höfler bei seinen Mannschaftskameraden für deren Zuverlässigkeit und gab das Wort weiter an Anna-Maria Jais.

Mannschaftsleiterin Anna-Maria Jais präsentierte uns die Ergebnisse unserer dritten Luftgewehrmannschaft. Es wurde auch heuer in der F-Klasse geschossen. Folgende Schützen waren diese Saison für die dritte Mannschaft gemeldet: Franziska Jais, Anna-Maria Jais, Stefan Kuth, Günther Winkler, Mike Hörkner, Michelle Hörkner, Miriam Möst, Markus Schönherr und Sebastian Jais. Mit einem Mannschaftsdurchschnitt von 1.347 Ringen und 4:6 Punkten erreichten sie zum Ende der Schießsaison in der Tabelle den dritten Platz. Es konnten folgende Ringdurchschnitte erzielt werden: Franziska Jais 362,2 R./Anna-Maria Jais 354,3 R./Stefan Kuth 306,1 R./Günther Winkler 341,7 R./Mike Hörkner 297,4R./Michelle Hörkner 282,3 R./Miriam Möst 310,0 R./Markus Schönherr 310,7 R. und Sebastian Jais 293,0 Ringe. Nachdem sich Anna-Maria Jais bei ihren Mannschaftskameraden für deren Zuverlässigkeit bedankt hatte, war Max Friedl von unserer ersten Luftpistolenmannschaft an der Reihe.

Bei unserer ersten Pistolenmannschaft versuchten heuer Max Friedl, Tobias Streit, Herbert Wendlik sowie Engelbert Kirchhofer ihr Bestes. Es wurde lediglich ein einziges Mal verloren und einmal unentschieden geschossen. Ansonsten konnte unsere Mannschaft alle restlichen Rundenwettkämpfe gewinnen. Dadurch schafften sie mit 21:3 Punkten Platz 1 in der ersten Gauliga. Die Ringdurchschnitte waren: Herbert Wendlik 344,5 R./ Engelbert Kirchhofer 352,2 R./ Tobias Streit 365,0 R. und Max Friedl 367,8 Ringe. Max Friedl lag damit in der Einzelwertung auf dem ersten Platz. Der Mannschaftsschnitt lag bei 1.429,5 Ringen. Max Friedl bedankte sich für die Zuverlässigkeit seiner Mannschaftskameraden und dafür, dass sie sich immer die Zeit für den Wettkampf nehmen. Keiner fehlte einen Wettkampf. Er betonte, dass sie eine tolle Mannschaft mit großem Teamgeist sind, wie wichtig jeder einzelne für den Erfolg der Mannschaft ist und dass er sich schon sehr darauf freue, mit der gleichen Mannschaft die kommende Rundenwettkampfsaison zu bestreiten. Dann übergab er das Wort an Mike Hörkner.

Der Mannschaftsleiter der zweiten Pistolenmannschaft trat mit einer großen Mannschaft an. Zu ihr gehörten Werner Friedl, Mike Hörkner, Karl Bellmund, Bernhard Klöck, Fritz Schönherr, Marco Schleich sowie Karl Demmel. Geschossen haben sie in der II. Gauliga. Drei Wettkämpfe wurden gewonnen und sieben verloren, was am Ende mit einer Gesamtringzahl von 13.457 Ringen und damit 6:14 Punkten einen fünften Platz in der Tabelle bedeutete. Die Ringdurchschnitte der einzelnen Schützen waren: Mike Hörkner 343,7 R./Werner Friedl 338,3 R./ Karl Bellmund 334,6 R./Bernhard Klöck 332,8 R./Fritz Schönherr 332,4 R./Marco Schleich 298,0 R./Karl Demmel 286,0 Ringe. Am Ende seiner Ausführungen bedankte sich Mike Hörkner bei seiner Mannschaft für deren Zuverlässigkeit.

Jugendleiterin Tanja Streit trug im Anschluss ihren Bericht über unsere Jungschützen vor. In diesem Jahr dürfen wir drei neue Jungschützen in unserem Verein begrüßen. Dies sind Vreni Fleischmann, Mathias Schuster und Corvin Mandak. Insgesamt fanden ca. 20 Schießabende statt. Im Durchschnitt waren neun Jugendliche anwesend, worüber sich Tanja Streit besonders freute. Wie jedes Jahr wurden auch heuer wieder zahlreiche Aktivitäten durchgeführt. Bei der Jugenddorfmeisterschaft im Kegeln, die im Mai stattfand, stellten wir eine Mannschaft. Franziska Jais, Sebastian Jais, Lorenz Höfler und Michelle Hörkner haben von zwei Mannschaften den 1. Platz erreicht. Zur Dorfmeisterschaft der Jugend beim Stockschießen meldeten wir zwei Mannschaften. Leider ist aufgrund des schlechten Wetters abgesagt worden. Zum Sommerbiathlon in Reichling reisten wir mit einer Mannschaft an. Miriam Möst, Marco Schleich, Lorenz Höfler und Sebastian Jais schafften in deren Gruppe von sechs Mannschaften den fünften Platz. Ende Mai fand in Schwabniederhofen das Jugendleitertreffen vom Gau statt. Hier waren sowohl Bernadette Jais als auch Tanja Streit anwesend. Beim Gauschießen von Mitte Mai bis Anfang Juni in Reichling versuchten insgesamt sieben Jungschützen ihr Glück. Anfang Juli hatte man in Rottenbuch eine Weiterbildung vom Gau Schongau zum Vereinsübungsleiter angeboten. Hier nahmen Bernadette und Franziska Jais teil, wofür sich Tanja Streit bei beiden nochmals ausdrücklich bedankte. Ende September führte die Schützenjugend ein Ausflug in die Therme Erding. Insgesamt sind 21 Leute mitgefahren, davon zehn Jugendliche. Den Fahrern Leonhard Jais, Mike Hörkner und Josef Höfler einen herzlichen Dank für den Fahrdienst. Mitte Oktober war Bogenschießen in der Herzogsägmühle angesagt. Nach einer kurzen Einführung ging es in Gruppen zum Parcours. Da diese Aktion sehr viel Spaß gemacht hat, möchten wir das heuer wiederholen - falls Interesse besteht. Anfang November fuhren vier Jugendliche zum Gaujugendtag nach Bad Bayersoien. Begleitet wurden sie von Tanja Streit und Bernadette Jais. Ebenfalls in Bad Bayersoien wurde Mitte November das Gaujugendschießen abgehalten. Hier traten sechs Jugendliche aus unserem Verein an. Bei uns fand im November ein Überraschungsschießen statt, zu dem acht Jungschützen kamen. Es wurden drei Gruppen gebildet. Alle Teams lagen knapp beisammen. Die Sieger Franziska Jais, Michelle Hörkner sowie Corvin Mandak durften sich über einen Mc Donalds-Gutschein freuen. Bernadette, Sebastian, Anna-Maria und Franziska Jais nahmen Ende November in Rottenbuch an einem Kurs für "3-Stellung-Luftgewehrschießen" teil. Acht Jugendliche beteiligten sich bei einem Grundkurs zum Luftgewehrschießen beim "Pudlwirt". Florian Ohnesorg erklärte vorab etwas über den "Stehendanschlag". Anschließend schaute er einigen Jugendlichen über die Schulter und hat ihnen dabei Tipps und Informationen gegeben. Im Dezember wurden Vereins-T-Shirts bestellt. Die Jugendlichen suchten sich gemeinsam eine Farbe aus der Farbpalette aus. Jeder Jugendliche bezahlte einen Eigenbeitrag von 10 Euro. Der Rest wurde vom Verein übernommen. Insgesamt haben wir 20 T-Shirts angeschafft. Wer noch Interesse hat, soll sich bitte bei Tanja Streit melden. Ende Januar fand noch einmal ein Überraschungsschießen statt, bei dem alle Gewehrschützen mit der Pistole zehn

Schuss auf Glück und zehn Schuss auf die Scheibe versuchten. Alle Pistolenschützen probierten dasselbe mit dem Luftgewehr, wodurch die Jugendlichen eine sehr gute neue Erfahrung sammeln konnten. Neun Jungschützen nahmen bei diesem Überraschungsschießen teil. Den ersten Platz schaffte Michael Höfler. Ihm folgten Vreni Fleischmann und Miriam Möst. Zum Faschingssschießen Ende Februar waren zehn Jugendliche gekommen. Zu lauter Faschingsmusik im Hintergrund wurden zehn Schuss auf die "Billardkugeln" und zehn Schuss auf das normale Band gemacht. Wer wollte, durfte sich verkleiden. Franziska Jais kam auf Platz eins, gefolgt von Miriam Möst - Vreni Fleischmann wurde Dritte. Ende März fuhren wir nach Seeg auf den elektronischen Schießstand. Elf Jugendliche versuchten ihr Glück mit jeweils 40 Schuss. Vielen Dank an die Fahrer Mike Hörkner, Josef Höfler und Tanja Streit sowie den Jungschützen für die zahlreiche Beteiligung. Zum Schluss ihrer Ausführungen berichtete die Jugendleiterin noch über die Erfolge beim Jugendrundenwettkampf. Dieses Jahr meldeten wir zwei Mannschaften. Sie schossen in der Gruppe 5 mit insgesamt vier Mannschaften und in der Gruppe 9 mit drei Mannschaften. Als Wertungsschützen in der Gruppe 5 traten Franziska Jais, Miriam Möst, Michael Höfler und Marco Schleich an. Ersatz waren Daniel Kollmann sowie Vreni Fleischmann. Bei 30 Schuss lag der Schnitt zwischen 220 und 275 Ringen. Da es keine einzige Niederlage gab, erreichten wir den ersten Platz mit 12:0 Punkten sowie einem Mannschaftsdurchschnitt von 757,00 Ringen. Ein herzlicher Dank gilt Bernadette Jais für die Leitung der Mannschaft in der Gruppe 9, aber auch allen Jugendlichen, die immer pünktlich und regelmäßig zu den Wettkämpfen erschienen sind. Nur so funktioniert eine Mannschaft! Tanja Streit hofft, dass wir auch in der kommenden Saison wieder zwei, wenn nicht sogar drei Mannschaften melden können. Bernadette Jais berichtete hierzu über die zweite Jugendmannschaft. Zu ihr gehörten Lorenz Höfler, Sebastian Jais, Daniel Kollmann, Vreni Fleischmann und Michelle Hörkner. Der Mannschaftsdurchschnitt lag bei 645 Ringen. Bis auf einen wurden alle Kämpfe gewonnen. Zum Schluss übergab Bernadette Jais noch einmal kurz das Wort an Tanja Streit. Diese gab uns noch den Hinweis, dass das Finalschießen vom Jugendrundenwettkampf Ende April in Rottenbuch stattfindet. Sehr erfreut zeigte sich unsere Jugendleiterin noch über die Tatsache, dass sich Franziska Jais in der Klasse Junioren weiblich B mit 362 Ringen für die "Oberbayerische" qualifiziert hat. Sie darf Anfang Mai in München Hochbrück antreten. Das ist ein sehr beachtlicher Erfolg, zu dem man gratulieren darf. Am Ende bedankte sich Tanja Streit bei Bernadette und Anna-Maria Jais für deren Unterstützung und die Aufsicht beim Jugendschießen. Ein Dank auch an die Jugendlichen, die immer so zahlreich zu den Schießabenden kommen und an unsere Wirtsleute, die der Jugend zum Abschluss noch Pommes und Getränke spendiert haben. Nachdem sich Tanja Streit bei allen anwesenden Mitgliedern für deren Aufmerksamkeit bedankt hatte, übergab sie das Wort wieder an unseren Vereinsvorstand.

5.) Ehrungen

Heuer durften wir zahlreiche Vereinsmitglieder für deren langjährige Mitgliedschaft ehren.

Jakob Fischer, Sebastian Gast, Josef Hertl, Edi Höfler, Arthur Möst, Franz Schuster, Josef Schuster und Karl Wolf sind unserem Verein bereits seit 60 Jahren treu. Franz und Josef Schuster hatten sich entschuldigt, Edi Höfler fehlte unentschuldigt. Alle anderen waren der Einladung unseres Vorstandes gefolgt.

Auf 50-jährige Mitgliedschaft dürfen Hans Ehlich, Josef Niggel sowie Christoph Streit zurückblicken. Christoph Streit war leider verhindert, an der Versammlung teilzunehmen.

25 Jahre gehören Martin Bock, Johannes Ehlich, Manuela Haßlach, Markus Höfler und Norbert Neugebauer unserem Verein an. Martin Bock war als einziger anwesend - Johannes Ehlich, Markus Höfler sowie Norbert Neugebauer ließen sich entschuldigen - Manuela Haßlach fehlte unentschuldigt.

Karl Bellmund wurde mit der Silbernen Gams vom BSSB geehrt. Mike Hörkner und Markus Schönherr bekamen das grüne Ehrenzeichen vom Gau.

6.) Proklamation der Schützenkönige

In der Schützenklasse wurde Markus Schönherr mit einem 5,8 Teiler unser neuer Schützenkönig. Ihm folgte mit knappem Abstand Tobias Streit mit einem 6,3 Teiler (17,6 T. mit der Pistole). Josef Höfler wurde Brezenkönig mit einem 14,2 Teiler.

Diesjähriger Jugendkönig ist Sebastian Jais mit einem beachtlichen 5,5 Teiler. Miriam Möst sicherte sich mit einem 29,4 Teiler die Wurstkette. Brezenkönig wurde Marco Schleich mit einem 33,2 Teiler (92,9 T. mit der Pistole).

Die Wurstketten spendierte Fam. Redl vom Edeka-Markt und die Brezenketten unsere Bäckerei Hölzle.

7.) Preisverteilung

Vereinsmeister 2014

Jugend

- 1.) Jais Franziska 184,1 R.
- 2.) Möst Miriam 160,4 R.
- 3.) Schleich Marco 155,9 R.

Pistole

- 1.) Friedl Max 184,4 R.
- 2.) Klöck Bernhard 183,1 R.
- 3.) Streit Tobias 182,1 R.

Gewehr

- 1.) Jais Leonhard 188,0 R.
- 2.) Jais Anna-Maria 179,5 R.
- 3.) Jais Bernadette 176,6 R.

Schlitten Jugend 2014

- 1.) Jais Franziska 17,3 T.
- 2.) Most Miriam 26,9 T.
- 3.) Höfler Michael 46,2 T.

Die übrigen Teilnehmer bekamen auch heuer Gutscheine für Mc Donalds.

Schlitten Schützenklasse 2014

- 1.) Hörkner Mike 10,5 T. (29,4 T. mit der Pistole)
- 2.) Streit Tanja 16,4 T.
- 3.) Jäger Karl 17,1 T.

Kombiwertung Gewehr 2014

- 1.) Jäger Karl 94 R./2,2 T./191,8 ges.
- 2.) Jais Leonhard 94 R./11,2 T./182,8 ges.
- 3.) Höfler Josef 91 R./14,7 T./176,3 ges.

Kombiwertung Pistole 2014

- 1.) Klöck Bernhard 92 R./43,8 T./248,2 ges.
- 2.) Kirchhofer Engelbert 90 R./76,9 T./213,1 ges.

Ehrenscheibe von Eiband Hans

- 1.) Jais Leonhard 7,3 T.
- 2.) Streit Tanja 8,0 T.
- 3.) Jais Franziska 20,2 T.

Geburtstagsscheibe zum 80. Geb. von Demmel Karl

- 1.) Bellmund Karl 8,4 T. (Pistole)
- 2.) Kirchhofer Engelbert 41,4 T. (Pistole)
- 3.) Hörkner Mike 49,8 T. (Pistole)

Damenscheibe 2014

- 1.) Jais Franziska 21,0 T.
- 2.) Streit Tanja 40,6 T.
- 3.) Jais Anna-Maria 51,8 T.

8.) Wünsche und Anträge

Nachdem sich von den anwesenden Mitgliedern niemand zu Wort gemeldet hatte, sprach unser Vorstand Stefan Kuth noch kurz einige Themen an. Es wird darüber nachgedacht, dass die Litzauschützen Burggen eventuell im Jahr 2019 das Gauschießen ausrichten. Die Abstimmung hierüber wird voraussichtlich in der Generalversammlung im Jahr 2015 stattfinden. In einer Ausschusssitzung ist beschlossen worden, dass unsere Mitglieder ab 70 Jahren künftig keinen Vereinsbeitrag mehr bezahlen müssen. Unsere 1. Mannschaft Luftpistole soll sich bitte die Preisverteilung vom Rundenwettkampf Anfang Mai vormerken, denn sie haben ja den ersten Tabellenplatz geschafft. Kurz vor dem Ende gab Stefan Kuth noch eine Vorschau zu den wichtigsten bekannten Terminen im Jahr 2014. Dies waren im April das Jubiläumsschießen zum 200-jährigen Vereinsjubiläum sowie die anschließende Preisverteilung in Steingaden, das KK-Gauschießen im Mai in Schongau, der Landesschützentag Anfang Juni in Füssen, im August das Gauschießen mit Preisverteilung und Festzug in Böbing sowie dem Vereineschießen mit der Preisverteilung im Oktober. Bevor er die Versammlung schloss, verteilte unser Vorstand Stefan Kuth wie jedes Jahr eine kleine Anerkennung als Dankeschön an die Vereinsmitglieder, die immer regelmäßig im Verein mithelfen.

gez.: Schriftführer

geprüft + für richtig empfunden: 1. Vorstand Stefan Kuth